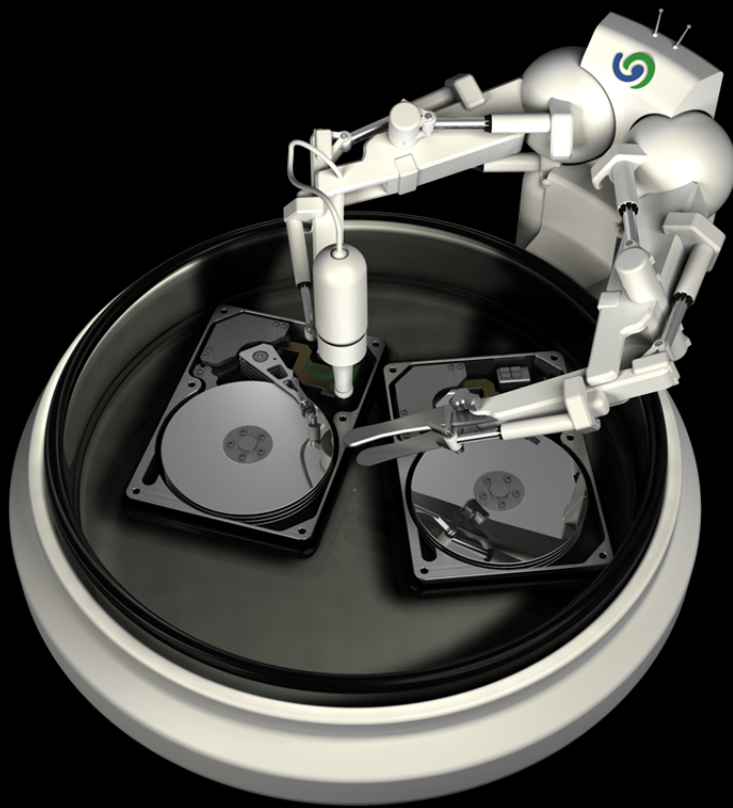




Inhaltsverzeichnis

	1
Funktionen im Überblick	1
Sicherung	1
Überwachung Ihrer Laufwerke	1
1-Klick-Sicherung	1
Sicherung kompletter Datenträger	1
Sicherung einzelner Laufwerke	2
Dateibackup	2
Verschiedene Sicherungsmethoden	2
Sicherung speichern	3
Integrierte Brennfunktion	3
Sicherungsdateien bearbeiten	3
Sicherung komprimieren	3
Sicherung verschlüsseln	3
Dateien ausschließen	3
ISO-Datei als Laufwerk laden	3
Verarbeitung von virtuellen Festplatten (VHD)	4
Sicherung als virtuelles Laufwerk laden	4
Sicherung prüfen	4
E-Mail Benachrichtigung über den Verlauf von Aktionen	4
Wiederherstellung	4
Wiederherstellung ganzer Datenträger	4
Wiederherstellung einzelner Laufwerke	4
Laufwerke aus Sicherungen einbinden	5
Anpassungen für die Wiederherstellung	5
Startfähiger Datenträger	5
Hardwareunabhängige Wiederherstellung (M.I.R.)	6
Größe des Ziellaufwerks für Wiederherstellung und Duplizierung anpassen	6
Duplizierung	6

Duplizierung kompletter Datenträger.....	6
Duplizierung einzelner Laufwerke.....	6
Anpassungen für die Duplizierung.....	7
Verwaltungsfunktionen.....	7
Expressansicht.....	7
Aktionen zeitgesteuert ausführen.....	7
Berichtsmanagement und Benachrichtigung.....	7
Arbeiten im Netzwerk.....	7
Scriptfähigkeit.....	8
Computereigenschaften verwalten.....	8
Unterstützung aktuellster Technologien.....	8
Verbesserte Benutzerführung.....	8
Benutzungsoberfläche.....	8

Funktionen im Überblick

O&O DiskImage ist eine zuverlässige und kostengünstige Lösung zum Schutz Ihrer privaten und geschäftlichen Daten. Von der Sicherung und Wiederherstellung ganzer Server-Systeme bis hin zur Wiederherstellung einzelner Dateien bietet O&O DiskImage alles, was Sie für den professionellen Schutz Ihrer Daten benötigen.

Sicherung

Mit O&O DiskImage können Sie zuverlässige Sicherungen von ganzen Systemen, einzelnen Laufwerken, bestimmten Dateien oder Verzeichnissen durchführen, ohne in Ihrer Arbeit beeinträchtigt zu werden. Die Snapshot-Funktionalität (Momentaufnahme) mit integriertem Pufferspeicher stellt sicher, dass die gesicherten Daten exakt dem Stand zum Zeitpunkt des Sicherungsbeginns entsprechen: Änderungen am Datenbestand durch Anwendungen oder Benutzer wirken sich nicht auf die laufende Sicherung aus. Nur so können konsistente Sicherungen selbst von Systemen erzeugt werden, die ohne Unterbrechung verfügbar sein müssen.

Nach der Sicherung stehen Ihnen bei Problemen mit Ihrem Arbeitsrechner oder Server alle Daten und installierten Umgebungen schnell wieder zur Verfügung - Dank des O&O DiskImage Bootmediums (BareMetal-Technologie) auch ohne vorherige Installation.

* Die Sicherung und Wiederherstellung von Server-Systemen ist nur mit der O&O DiskImage Server Edition möglich.

Überwachung Ihrer Laufwerke

Im Kontrollcenter von O&O DiskImage erhalten Sie einen Überblick über den Sicherheitsstatus Ihrer Laufwerke.

Sollten Sie noch nie eine Sicherung durchgeführt haben, erhalten Sie eine Sicherheitswarnung. Dies gilt auch für Laufwerke, deren letzte Sicherung schon länger als zehn Tage zurückliegt. In nur wenigen Schritten können Sie anschließend Ihre sicherheitskritischen Laufwerke bequem und einfach sichern. So sind Sie jederzeit zuverlässig vor Datenverlust geschützt.

1-Klick-Sicherung

Die 1-Klick-Sicherung ist der schnellste und einfachste Weg, eine komplette Sicherung Ihres gesamten Rechners, inklusive all Ihrer Daten und Einstellungen, vorzunehmen. Besonders eignet sich die 1-Klick-Sicherung, wenn Sie O&O DiskImage das erste Mal benutzen oder bisher noch keine Sicherung Ihres Rechners angelegt haben.

Sicherung kompletter Datenträger

Sie können eine Sicherung ein oder mehrerer Datenträger, z.B. Festplatten, erstellen. Dabei werden alle Laufwerke, welche sich auf den Datenträgern befinden, automatisch gesichert. Es werden von O&O DiskImage folgende Arten von Datenträgern unterstützt:

- Sicherung von MBR-Datenträgern
- Sicherung von GPT-Datenträgern
- Sicherung von dynamischen Datenträgern

Sicherung einzelner Laufwerke

Sie können nicht nur komplette Festplatten, sondern auch einzelne Laufwerke sichern. Dabei wird auch die Festplattenstruktur (Layout) mit gesichert. Folgende Laufwerkstypen können Sie mit O&O DiskImage sichern:

- Sicherung einzelner Partitionen und Volumes
- Sicherung primärer, erweiterter und logischer Partitionen
- Sicherung einfacher, verbundener, gespiegelter Volumes
- Sicherung der Systembereiche
- Sicherung des Masterbootrecords (MBR)
- Sicherung von Systempartitionen (z.B. Microsoft reserved partition)
- Sicherung von verschlüsselten Partitionen, Volumes oder Festplatten (z.B. SafeGuard easy von Ultimaco, TrueCrypt oder Microsoft Bitlocker)
- Speicherung einer Kombination aus den oben genannten Objekten (unterschiedliche Festplatten, Partition, Volumes oder ähnliche in einer Sicherung)

Dateibackup

O&O DiskImage ermöglicht die Sicherung und Wiederherstellung einzelner Dateien und Verzeichnisse. Bei einem Dateibackup (Dateisicherung) erzeugt O&O DiskImage eine Sicherungsdatei (*.obk) der von Ihnen ausgewählten Verzeichnisse und Dateien. Wenn Sie die Dateien und Verzeichnisse aus der Sicherung benötigen, können Sie die Sicherungsdatei entweder mit O&O DiskImage oder einem Dekomprimierungsprogramm, wie z.B. WinZip, entpacken und nutzen. Sie benötigen zum Entpacken der OBK-Datei nicht zwingend O&O DiskImage.

Im Gegensatz zu einer Laufwerkssicherung werden bei einem Dateibackup keine Laufwerksinformationen gespeichert. Der Vorteil gegenüber einer regulären "Sicherheitskopie" Ihrer Dateien ist, dass die Sicherung weniger Speicherplatz in Anspruch nimmt. Zudem können Sie eine Aufgabe anlegen, um in regelmäßigen Abständen Sicherungen durchzuführen. Durch regelmäßige Sicherungen ist Ihre Dateisicherung stets aktuell und Ihre Daten sind in Sicherheit.

Verschiedene Sicherungsmethoden

Mit verschiedenen Sicherungsmethoden lässt sich die Sicherung an den jeweiligen Einsatzzweck anpassen. Eine platzsparende Sicherung erhalten Sie, wenn Sie die Einstellung "nur benutzte Sektoren sichern" wählen. Möchten Sie hingegen Daten von einer defekten Festplatte retten, empfiehlt sich eine forensische Sicherung, bei der alle Sektoren originalgetreu gesichert werden. Dies ermöglicht eine spätere Datenrettung mit spezieller Software, z.B. O&O DiskRecovery, ohne dass der Originaldatenträger beeinträchtigt wird.

- Sicherung der benutzten Bereiche von Laufwerken (Partitionen/Volumes), d.h. die unverschlüsselten Daten werden in die Sicherung aufgenommen.
- Vollständige Sicherung aller Sektoren der zu sichernden Objekte (forensische Sicherung)
- Direkt forensische Sicherung, d.h. auch die verschlüsselten Daten werden in die Sicherung übernommen.

Nach einer Basissicherung können Sie Folgesicherungen, inkrementelle oder differenzielle Sicherungen durchführen, um nur Änderungen zu speichern:

- Inkrementelle Sicherung, d.h. die Änderungen zwischen den vorherigen Sicherungen und des aktuellen Datenträgers werden erfasst.
- Differenzielle Sicherung, d.h. die Änderungen zwischen der ersten Sicherung und des aktuellen Zustandes des Datenträgers werden erfasst.

Sicherung speichern

Nach Erstellung der Sicherung können Sie diese auf jeden von Windows erkannten Datenträger speichern. Sie müssen vor dem Start der Sicherung lediglich den Netzwerkpfad dorthin angeben. Folgende Ziele können Sie für die Speicherung der Sicherung bestimmen:

- Lokale Laufwerke
- Externe USB- oder Firewire-Festplatten
- Laufwerk/Verzeichnis im Netzwerk
- Speicherung von Sicherungen als ISO-Datei um sie später zu brennen

Integrierte Brennfunktion

O&O DiskImage unterstützt mit der integrierten Brennfunktion neben CD/DVDs auch Blu-Ray Disks und HD/DVDs. Auch können Sie ISO-Dateien von Ihren Sicherungen erzeugen.

Hinweis: Bevor Sie die Sicherung (*.omg) auf einen optischen Datenträger brennen können, müssen Sie sie zwischenspeichern. Es ist nicht möglich, ein Laufwerk bereits während des Sicherungsvorgangs zu brennen.

Sicherungsdateien bearbeiten

Folgende Bearbeitungsmöglichkeiten stehen Ihnen zur Auswahl:

- Zusammenführen von vollständigen Sicherungen von verschiedenen Datenträgern zu einer Sicherungsdatei
- Zusammenführen von inkrementellen/differenziellen Sicherungen
- Manuelle und automatische Teilung von Sicherungen
- Extrahieren von Sicherungsobjekten aus einer Sicherung
- Ändern der Verschlüsselungs- und/oder Kompressionsart einer Sicherung
- Änderung der Größe der Sicherung, d.h. Aufteilen oder Zusammenfassen der einzelnen Sicherungsdateien

Sicherung komprimieren

Um noch mehr Speicherplatz zu sparen, können Sie die Sicherung komprimieren. Neben der LZNT1- ist auch eine BZIP2-Kompression der Sicherung möglich.

Sicherung verschlüsseln

Sie können die Sicherung mit Hilfe des AES Algorithmus (128, 192, 256 Bit) verschlüsseln, damit Unbefugte keinen Zugriff darauf erlangen können.

Dateien ausschließen

Wenn Sie bestimmte Dateien von der Sicherung ausschließen möchten, können Sie O&O DiskImage anweisen, diese bei der Sicherung nicht zu berücksichtigen (Wildcards für den Ausschluss sind möglich).

ISO-Datei als Laufwerk laden

Sie haben die Möglichkeit, eine ISO-Datei als Laufwerk einzubinden. Die ISO-Datei wird wie ein separates Laufwerk behandelt. Sie können die Inhalte der ISO-Datei im Windows-Explorer einsehen und verwenden. Dies hilft beispielsweise, wenn Sie für eine Programminstallation eine ISO-Datei herunterladen. Statt die ISO-Datei erst auf CD zu brennen, um die Installation auszuführen, können Sie die ISO-Datei nun einfach mit O&O DiskImage als Laufwerk laden, das Setup starten und die Installation durchführen.

Verarbeitung von virtuellen Festplatten (VHD)

Um die Arbeit mit Microsoft Virtual PCs (VPC) zu vereinfachen, können Sie Sicherungen nun in virtuelle Laufwerke (VHD) konvertieren. Die konvertierte Sicherung kann als virtuelles Laufwerk in dem VPC eingebunden werden, ohne dass O&O DiskImage dort installiert werden muss. Ebenso können aus virtuellen Laufwerken (VHD) des VPCs, Sicherungen (OMG) erzeugt oder direkt wiederhergestellt werden.

Sicherung als virtuelles Laufwerk laden

- Sicherung als virtuelles Laufwerk, virtuelle Festplatte, laden
- Geladenes virtuelles Laufwerk, virtuelle Festplatte, entladen

Sicherung prüfen

Um sicher zu gehen, dass Ihre Sicherung fehlerfrei erstellt oder zurückgespielt werden kann, können Sie eine Validierung der Sicherungsdatei durchführen. Auch können Sie vor der Sicherung das betreffende Laufwerk mit der Check-Disk Funktionalität auf Fehler prüfen.

E-Mail Benachrichtigung über den Verlauf von Aktionen

Die Benachrichtigungsfunktion informiert Sie auf Wunsch über den Verlauf einer Aktion, beispielsweise die erfolgreiche Ausführung einer Aufgabe. Auch bei Fehlermeldungen werden Sie umgehend benachrichtigt, so dass Sie Fehler schnell identifizieren und beseitigen können.

Wiederherstellung

Die Wiederherstellung Ihrer Daten ist genauso einfach wie das Erstellen der Sicherung. Wenn Sie gesicherte Datenlaufwerke wiederherstellen möchten, reicht der Start von O&O DiskImage unter Windows.

Für die Wiederherstellung Ihres ganzen Rechners oder der Systempartition, müssen Sie das Bootmedium von O&O DiskImage benutzen. Zum Erstellen des Bootmediums (CD/DVD/USB-Stick etc.) erhalten Sie beim elektronischen Kauf eine ISO-Datei per E-Mail mit weiteren Informationen zugesendet. O&O DiskImage startet direkt vom Bootmedium, ohne vorherige Installation. Die zusätzlich integrierten Systemrettungstools bieten sogar die Chance, das Original-System wiederherzustellen und Fehler zu identifizieren.

Wiederherstellung ganzer Datenträger

Auch beim Einrichten/Konfigurieren von neu angeschafften Rechnern kann Ihnen O&O DiskImage die Arbeit erleichtern. Nachdem Sie Ihren Rechner eingerichtet haben, sichern Sie das komplette System und können dies nun gemäß der Anzahl Ihrer Windows-Lizenzen auf weitere Rechner übertragen:

- Wiederherstellung eines ganzen Datenträgers
- Wiederherstellung auf oder als MBR-Datenträger
- Wiederherstellung auf oder als GPT-Datenträger
- Wiederherstellung auf oder als dynamischer Datenträger

Wiederherstellung einzelner Laufwerke

O&O DiskImage ermöglicht Ihnen die Wiederherstellung einzelner Laufwerke aus einer bestehenden Sicherung heraus. Dabei spielt es keine Rolle, wie viele Laufwerke in einer Sicherung gespeichert sind. Folgende Laufwerkstypen können aus einer Sicherung wiederhergestellt werden:

- Wiederherstellung einzelner Laufwerke (Partitionen/Volumes)
- Wiederherstellung primärer, erweiterter und logischer Partitionen
- Wiederherstellung einfacher, verbundener, gespiegelter Volumes
- Wiederherstellung der Systembereiche
- Wiederherstellung des Master-Boot-Records (MBR)
- Anlegen von Systempartitionen (z.B. Microsoft reserved partition)
- Ausschließliche Wiederherstellung des Masterbootrecords (MBR)
- Wiederherstellung von Kombinationen aus den oben genannten Objekten (unterschiedliche Festplatten, Partition, Volumes oder ähnliche in einer Sicherung)

Laufwerke aus Sicherungen einbinden

Sie können einzelne Dateien aus einer Sicherung schnell und einfach wiederherstellen. Laden Sie Laufwerke aus der Sicherung als virtuelle Laufwerke (mounten). Sie haben dadurch die Möglichkeit, einzelne Dateien und Verzeichnisse von der Sicherung auf bestehende Laufwerke zu kopieren. Allerdings können keine Änderungen, etwa das Löschen oder Hinzufügen von Dateien, an der Sicherung vorgenommen werden.

Anpassungen für die Wiederherstellung

Bei der Wiederherstellung können verschiedene Einstellungen vorgenommen werden. Je nach Einsatzzweck können Sie die Wiederherstellung an Ihre Bedürfnisse anpassen.

- Bare-Metal-Wiederherstellung, inklusive bootfähigem Datenträger, der Windows PE mitführt.
- Wiederherstellung von Multibootsystemen
- Wiederherstellung von verschlüsselten Partitionen, Festplatten von einer direkt forensischen Sicherung
- Wiederherstellung von Sicherung mit defekten oder fehlenden Teilen, z.B. durch Datenträgerverlust oder Datenträgerfehler
- Wiederherstellung von defekten Sicherungen, wenn die strukturelle Integrität der Sicherung stimmt, z.B. durch mutwillige Zerstörung oder Datenträgerfehler.
- Direkte Wiederherstellung einer Microsoft Virtual PC Disk (VHD)
- [M.I.R.](#) (Machine Independent Restoring) Anpassung von abweichender Hardware

Startfähiger Datenträger

Der bootfähige (startfähige) Datenträger enthält Windows PE mit allen Standardtreibern, die für die Ausführung von O&O DiskImage auch ohne Installation und ohne das Windows-Betriebssystem notwendig sind. Dadurch können Sie beispielsweise eine Systemsicherung wiederherstellen, was im laufendem Windows-Betrieb nicht möglich wäre.

- Bootfähiger Datenträger zur Benutzung von O&O DiskImage ohne vorherige Installation, inklusive nützlicher Systemrettungsprogramme aus O&O BlueCon
- Windows basierende Oberfläche - O&O Taskleiste und Startmenü sowie Programmverknüpfungen
- Laden von Treibern für Hardware, die nicht automatisch erkannt werden, z.B. Festplattencontroller oder Netzwerkkartentreiber
- O&O FileExplorer zur Datei- und Ordnerverwaltung (Anlegen, Löschen, Kopieren, Verschieben von Ordnern und/oder Dateien)
- O&O SRP-Manager zur Verwaltung von existierenden Systemwiederherstellungspunkten (Nur bei Windows XP)
- O&O RegEditor zum Anzeigen und Ändern der Windows Systemregistrierung (Registry)
- O&O DiskManager für die Verwaltung Ihrer Festplatte(n)

Hardwareunabhängige Wiederherstellung (M.I.R.)

Die Machine-Independent-Restoration-Technologie (M.I.R.) bietet die Möglichkeit, eine Sicherung, die die Systempartition enthält, auf einen Rechner wiederherzustellen, dessen Hardware nicht identisch mit der des gesicherten Rechners ist. Dadurch lässt sich eine Systemsicherung oder ein Duplikat nicht nur auf Rechner mit identischer Hardware wiederherstellen, sondern beispielsweise auch auf Rechner, bei denen das Motherboard oder der Prozessor ausgetauscht wurde.

Größe des Ziellaufwerks für Wiederherstellung und Duplizierung anpassen

Wenn das Ziel bei der Wiederherstellung oder Duplizierung ein freier Bereich ist, kann die Größe des Ziellaufwerks vom Benutzer auf die tatsächliche Datenmenge des Originallaufwerks angepasst werden. Ist beispielsweise das gesicherte Laufwerk 5 GB groß, aber nur zur Hälfte mit Daten belegt, kann bei der Wiederherstellung ein kleineres Laufwerk, z.B. 3 GB, als Ziel angegeben werden.

Duplizierung

Bei der Duplizierung können Kopien vollständiger Datenträger oder einzelner Laufwerke erzeugt werden, welche dann anstelle des Originals genutzt werden können. Mit dieser Funktion erhalten Sie Kopien von Datenträgern oder einzelnen Laufwerken inklusive der Informationen zur Festplattenstruktur (Layout) mit allen darauf gespeicherten Daten. Allerdings benötigen Sie für die Kopie wesentlich mehr Speicherplatz, als für eine Sicherung.

Im Gegensatz zu einer Sicherung können mit einer Kopie **keine** inkrementellen oder differenziellen Folgekopien zur Verringerung des Datenvolumens durchgeführt werden. Des Weiteren kann eine Kopie im Gegensatz zur Sicherung **nicht** komprimiert und/oder verschlüsselt sein.

Duplizierung kompletter Datenträger

Sie können ein Duplikat (Kopie) von ein oder mehreren Datenträgern, z.B. Festplatten, erstellen. Dabei werden alle Laufwerke, welche sich auf diesen Festplatten befinden, automatisch kopiert. Es werden von O&O DiskImage folgende Arten des Festplattenaufbaus unterstützt:

- Duplizieren einer ganzen Festplatte
- Duplizieren auf oder als MBR-Festplatten
- Duplizieren auf oder als GPT-Festplatten
- Duplizieren auf oder als Dynamische Festplatten

Duplizierung einzelner Laufwerke

Sie können nicht nur komplette Festplatten, sondern auch einzelne Laufwerke duplizieren (kopieren). Dabei wird auch die Festplattenstruktur (Layout) mit kopiert. Folgende Kopieroptionen werden von O&O DiskImage unterstützt:

- Duplizieren einzelner Partitionen/Volumes
- Duplizieren primärer, erweiterter und logischer Partitionen
- Duplizieren einfacher, verbundener, gespiegelter Volumes
- Duplizieren der Systembereiche
- Duplizieren des Masterbootrecords (MBR)
- Ausschließliches Duplizieren des Masterbootrecords (MBR)
- Duplizierung von Kombinationen aus den oben genannten Objekten (unterschiedliche Festplatten, Partition, Volumes oder ähnliche in einer Sicherung)

Anpassungen für die Duplizierung

Für die Duplizierung können verschiedene Anpassungen vorgenommen werden. Teils erfolgen diese automatisch oder können von Ihnen explizit festgelegt werden. Folgende Anpassungen können vorgenommen bzw. eingestellt werden:

- Zwischenspeicherung der originalen Daten vor einer Änderung (Snapshot)
- Automatische Konvertierung des freien Bereiches zu einer erweiterten Partition, wenn dieser Bereich größer als die zu kopierende Partition ist und keine erweiterte Partition bisher existiert.
- MIR (Machine Independent Restoring), Anpassung von abweichender Hardware des Duplikates.

Verwaltungsfunktionen

Die Verwaltungsfunktionen bieten umfangreiche Möglichkeiten, O&O DiskImage an Ihre individuellen Anforderungen anzupassen und Aktionen zu automatisieren.

Expressansicht

Die Expressansicht zeigt eine sehr kompakte Benutzeroberfläche mit den Hauptfunktionen des Programmes an. Damit ist es Ihnen möglich, Sicherungen zu erzeugen, Laufwerke aus einer Sicherung zu laden und Laufwerke wiederherzustellen. Sie können bestimmte Funktionen der Express-Ansicht manuell deaktivieren, falls Sie nicht möchten, dass ein Benutzer diese Funktion nutzen kann.

Aktionen zeitgesteuert ausführen

Mit O&O DiskImage ist eine zeitgesteuerte Ausführung von Aktionen möglich. Mit Hilfe eines übersichtlichen Assistenten können Sie beispielsweise einstellen, dass Ihre Daten regelmäßig und automatisch in festgelegten Zeitabständen gesichert werden. Weitere Einstellungen für die Zeitsteuerung:

- Gespeicherte Aufgaben kalendarisch verwalten, ändern, manuell starten
- Automatisches Erzeugen von Sicherungen der Festplatten, Laufwerken (Partitionen/Volumes)
- Automatisches Erzeugen von inkrementellen Sicherungen
- Automatische Prüfung von Sicherungen
- Automatisches Erzeugen von differenziellen Sicherungen

Berichtsmanagement und Benachrichtigung

- Ausführliche Berichte mit vollständiger Darstellung des Arbeitsablaufes
- Auflistung der gewählten Parameter/Einstellungen
- E-Mail Benachrichtigung via SMTP (Simple Mail Transfer Protocol, ohne SSL Verschlüsselung) nach der Aufgabenverarbeitung

Arbeiten im Netzwerk

O&O DiskImage bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Sicherung auf Netzlaufwerken zu speichern. Dazu müssen Sie sich lediglich im Netzwerk authentifizieren. Die Authentifizierung wird ausführlich im Kapitel [Authentifizierung im Netzwerk](#) erklärt.

Die Besonderheit der O&O DiskImage Workstation und Server Edition ist die Schnittstelle zur O&O Enterprise Management Console. Von einer zentralen Stelle aus können Sie O&O DiskImage im Netzwerk installieren und Aufgaben planen.

Scriptfähigkeit

Mit Hilfe des O&O DiskImage Befehlsinterpreters ist es möglich, Datenträger, Partitionen oder Volumes und Sicherungen durch Befehlsdateien zu verwalten. Alle durch O&O DiskImage direkt oder indirekt abgebildeten Szenarien können damit nachgestellt werden. Auf unserer Webseite oder auf Anfrage bei unserem [Support](#) können Sie einen Überblick über alle Befehle und deren Einsatzmöglichkeiten in Form eines PDF-Dokumentes erhalten.

Hinweis: Diese Funktion steht Ihnen nur bei der **Workstation und Server Edition** zur Verfügung.

Computereigenschaften verwalten

Mit O&O DiskImage können Sie die Identität eines Rechners verändern, um Authentifizierungsprobleme, d.h. Probleme bei gleichen Rechneridentitäten im Netzwerk zu vermeiden. Dies kann z.B. beim Ausrollen einer Systemsicherung auf mehrere Rechner im Netzwerk nützlich sein.

- Ändern des Computernamens eines nicht initialisierten Betriebssystems
- Ändern der SID, Sicherheitskennung (Security ID), eines nicht initialisierten Betriebssystems
- [M.I.R.](#) (Machine Independent Restoration) Anpassung von abweichender Hardware (eines nicht initialisierten Betriebssystems)

Unterstützung aktuellster Technologien

O&O Software ist stets auf dem neusten Stand der Technik. Es werden alle aktuellen Windows-Systeme und 64-bit-Versionen unterstützt, so dass die Sicherung und Wiederherstellung noch schneller durchgeführt werden kann.

Verbesserte Benutzerführung

O&O DiskImage wird stets auf aktuelle Benutzergewohnheiten angepasst. In der neusten Version warnt Sie die Übersicht im Kontrollcenter vor Datenverlust, wenn Ihre Laufwerke noch nie oder lange nicht gesichert wurden.

Die Schnellzugriffsleiste enthält häufig gebrauchte Funktionen. Schnell und unkompliziert gelangen Sie so zu den wichtigsten Funktionen, z.B. Laufwerkssicherung und Wiederherstellung. Über die Menüleiste können Sie erweiterte Funktionen von O&O DiskImage nutzen.

Benutzungsoberfläche

- Funktionsorientierte Benutzerführung, um mit wenig Interaktion das gewünschte Ziel erreichen zu können
- Vordefinierte sowie selbst erstellbare Optionsprofile, um verschiedene wiederkehrende Aufgaben schneller ausführen zu können
- Windows Explorer - Erweiterung zum direkten Laden von Sicherungsdateien bzw. zum Entfernen von geladenen Laufwerken
- Windows Explorer - Erweiterung zum direkten Auslesen der Eigenschaften einer Sicherungsdatei
- Minimierung der Benutzungsoberfläche auf ein TrayIcon im Infobereich der Startseite
- Grafische interaktive Laufwerksübersicht: Überblick über die Aufteilung der Festplatte, sowohl freier und belegter Speicherplatz als auch die Größe der einzelnen Partitionen werden dargestellt.
- Autarke Tray-Applikation zur Information über Dienst-Aktivitäten und Aufgaben-Status
- Statusanzeige von verstrichener Zeit und erwarteter Dauer für eine Aktion